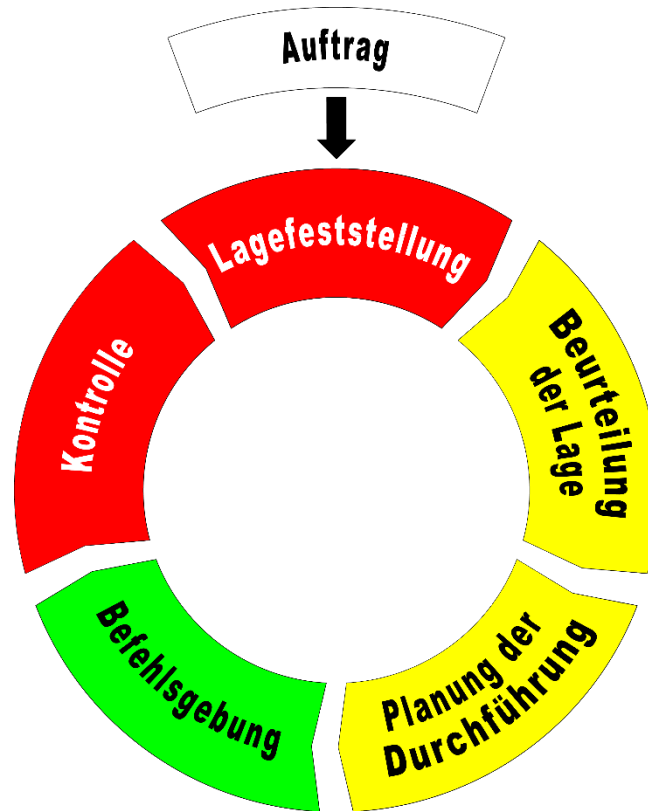




# Truppführer-Ausbildung

Einsatztaktik

# Führungsverfahren



# Das Befehlsschema

**L**age Gefahren- / Schadenslage (eigene und allgemeine Lage)

**E**ntschluss Ich will ... (Gesamtziel des Einsatzes / Befehls)

**D**urchführung Aufgaben/Aufträge an Einheiten/Trupps/Personen

**V**ersorgung / Einsatzunterstützung  
Löschmittel, Geräte, Betriebsmittel, Transporte, Instandhaltung, ...

**V**erbindung / Führungsunterstützung  
Einsatzleitung, Melder, Funk, Telefon, Lageführung, Protokoll, ...

***„Gibt es Fragen? – Durchführen!“***

# Befehlsschema LED-VV

- 1. Lage
  - a. Gefahren- / Schadenslage
  - b. Eigene Lage
  - c. Allgemeine Lage

# Befehlsschema LED-VV

- 2. **E**ntschluss (Auftrag)
  - Gibt das zu erreichende Gesamtziel oder den erhaltenen Auftrag vor. Soll eine KURZE Darlegung des eigenen Auftrages sein.
  - „Ich will...“

# Befehlsschema LED-VV

- 3. Durchführung
  - a. Gliederung der Einsatzkräfte
  - b. Geplanter Einsatzablauf
  - c. Einzelaufträge
    - Befehle an die unterstellten Einheiten (Abschnitte, Züge, Gruppen, Trupps)
    - Wer macht was und wie?
    - Ziel, Weg und Mittel
    - koordinierende Maßnahmen

# Befehlsschema LED-VV

- 4. **V**ersorgung / Einsatzunterstützung
  - Maßnahmen und Einrichtungen der Versorgung wie z.B. Verpflegung, Betriebsmittel, Instandhaltung/Wartung, medizinische Versorgung etc.

# Befehlsschema LED-VV

- 5. **V**erbindung / Führungsunterstützung
  - Funk, Telefon, Erreichbarkeit, ...

***„Gibt es Fragen? – Durchführen!“***



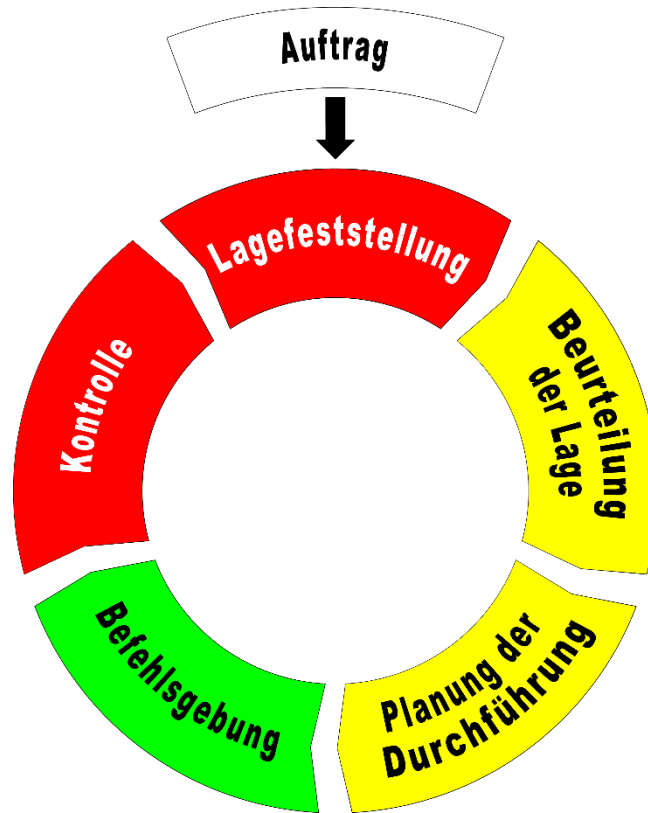
## Befehlsschema LED-VV

- Die Punkte 1 bis 3  
(Lage / Entschluss / Durchführung) sind in der Befehlsgebung zwingend erforderlich.
- Die Punkte 4 bis 5  
(Versorgung / Verbindung) sind optional, je nach Einsatzart bzw. Einsatzumfang anzuführen.

# Lagefeststellung / Beurteilung der Lage

<div> <div>durch →</div> <div>← für</div> </div> <b>Gefahren</b>	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
Welche Gefahren müssen wir bekämpfen??									
Menschen									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen??									
Mannschaft									
Gerät									

# Führungsverfahren

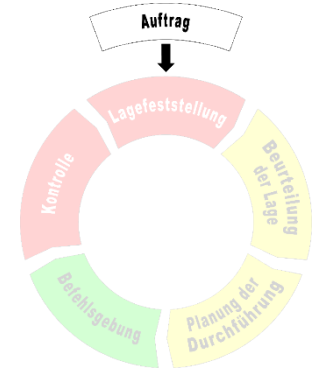


# Beispiel Führungsverfahren

## KELLERÜBERFLUTUNG

## Beispiel Führungsverfahren

- **Auftrag**
  - Der GRKDT erteilt seiner Mannschaft Befehle



# Beispiel Führungsverfahren

- **Befehl des GRKDT an den Wassertrupp**

Lage:	Wassereintritt nach Überschwemmung
Entschluss:	Auspumpen des Kellers
Durchführung:	E-Tauchpumpe in den Keller

# Beispiel Führungsverfahren

- **Lagefeststellung durch den Wassertrupp**
  - Keller ist überflutet
  - Keine Sicht des Bodens
  - Licht ist ausgefallen
  - Aufbau des Kellers (Schächte, offene Bodenöffnungen) nicht bekannt

# Beispiel Führungsverfahren

- **Beurteilung**
  - Mögliche Gefahren:
    - Atemgifte
    - Angstreaktion
    - Ausbreitung
    - Atomare Strahlung
    - **Chemische Stoffe**
    - **Erkrankung / Verletzung**
    - Explosion
    - **Elektrizität**
    - **Einsturz / Absturz**

durch → Gefahren für ↓	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
Welche Gefahren müssen wir bekämpfen??									
Menschen									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen??									
Mannschaft					✗	✗		✗	✗
Gerät									



# Beispiel Führungsverfahren

- **Planung / Durchführung des Wassertrupps**
  - Feststellung der Wasserhöhe
  - Bedarf an Beleuchtungsgeräten planen
  - Verwendung des eigenen Stromerzeugers

# Beispiel Führungsverfahren

- **Befehlsgebung / Rückmeldung des Wassertrupps an den GRKDT**
  - Pumpe in Betrieb
  - Beleuchtung aufgebaut
  - Vorsichtige Erkundung der weiteren Kellerräume

# Beispiel Führungsverfahren

- **Kontrolle des Wassertrupps und Rückmeldung an den GRKDT**
  - Pumpe wieder abgeschaltet
  - Ölfilm an der Wasseroberfläche feststellbar
  - Fässer mit unbekanntem Inhalt sind in einem Nebenraum aufgeschwommen

# Beispiel Führungsverfahren

## EINSATZBEISPIELE